

KRIMIFESTIVAL
16. - 19. apr
5

- 19. apr

kaltblütig



KOMMUNALES KINO
ESSLINGEN

Liebes Publikum,

Arthouse und Genre kino: ein Widerspruch? Möglicherweise schon, vor allem in Deutschland! Umso reizvoller ist es für uns, auch in „fremden Revieren“ – nämlich den des Fernsehens und Mainstreamkinos – zu wildern. Vor allem, wenn es um Krimis und Thriller geht, immerhin eine der ältesten und zweifellos populärsten Varianten der Filmkunst, so wie Kriminalromane längst zur bestens etablierten und beliebtesten literarischen Form avanciert sind.

Wenn sich der Esslinger **Buchladen Provinzbuch** mit viel Krimikompetenz und das Kommunale Kino Esslingen also zusammentun, um ein solches Festival auf die Beine zu stellen, dann darf man sicher sein, dass neben Filmen auch Bücher und deren Autoren in den Fokus rücken! Und weil die Krimiwelt so riesig groß ist, haben wir uns für die erste Auflage des Festivals einfach mal auf „good old Europe“ beschränkt.

Wir freuen uns darauf, Sie **vom 16. bis 19. April** zu Kino-, TV-Filmen und Lesungen, zu spannenden, nervenaufreibenden, augenzwinkernd-humorvollen, brisanten, neuen und alten ... Kriminalfällen für große und kleine Krimifans und nicht zuletzt zu interessanten Talks mit tollen Gästen begrüßen zu dürfen! Wir laden Sie dazu ein, sich am Büchertisch des Provinzbuches mit neuer Lektüre einzudecken oder unser „Büchertauschregal“ mit dem einen oder anderen gut erhaltenen Kriminalroman oder Thriller zu ergänzen und sich im Gegenzug das eine oder andere Buch daraus auszuwählen. Wir verwöhnen Sie immer wieder mit kulinarischen Kleinigkeiten oder sogar einem üppigen Frühstücksbuffet und zur Eröffnung des Festivals mit einem kurzen Streifzug durch musikalische Krimiwelten (natürlich live!), denn „ohne Krimi geht die Mimi nie ins Bett“ und eine „Licence to Kill“ braucht „Mackie Messer“ am Strand schon gar nicht.

Es ist also angerichtet! Sie müssen nur noch zugreifen!

**Wir freuen uns auf Sie!
Ihr Krimifestivalteam**

Der Kommissar und das Meer

PREVIEW | ERÖFFNUNG MIT LIVE-MUSIK



COPYRIGHT: ZDF | NETWORK MOVIE | STEFAN ERHARD

16. April | 18:30 Uhr

90 MINUTEN | FSK 12

DEUTSCHLAND, SCHWEDEN 2015 | R+K: MIGUEL ALEXANDRE | B: HENRIETTE PIPER NACH EINER IDEE VON MARI JUNGSTEDT | D: WALTER SITTLER (ROBERT ANDERS), FRIDA HALLGREN (EMMA WINARVE), ANDY GÄTJEN (THOMAS WITTBERG), INGER NILSSON (EWA SWENSSON), HANNA WESTERBERG (FIPPA)

Hochspannung vor einer atemberaubenden Kulisse: Der deutsche Kommissar Robert Anders ermittelt zusammen mit schwedischen Kollegen in der mittelalterlichen Stadt Visby auf der schwedischen Insel Gotland – nur auf den ersten Blick ein beschaulicher, friedlicher Ort.

In der Episode DAS MÄDCHEN UND DER TOD wird am Rande der Klippen eine Tote gefunden – Elisabeth Nygren, die niemand gekannt haben will und die doch eine äußerst auffällige Erscheinung war. Viel ist es nicht, was Robert über ihre Vergangenheit herausfindet: Nirgendwo gemeldet, führte sie zusammen mit ihrer 12-jährigen Tochter Fippa ein unkonventionelles Leben – im Winter in schwedischen Ferienhäusern, im Sommer in spanischen Dörfern. Getragen von Sorgen um das Mädchen ermittelt das Team unter Hochdruck. Diebstähle und Einbrüche werden auf der Insel gemeldet – auf Überwachungskameras lässt sich eindeutig Fippa identifizieren. Alle sind erleichtert, zu fassen ist das clevere, unberechenbare Mädchen aber nicht. Was hat sie vor? Erst als sich ein zweiter Mord ereignet, erkennt Robert Zusammenhänge zwischen den beiden Opfern und ihm wird klar, in welcher großen Gefahr sich Fippa befindet ...

FESTIVALERÖFFNUNG IM KINOSAAL MIT LIVE-MUSIK (GESANG: ANGELIKA BASTIANS, KLAVIER: JOCHEN SCHEYTT), SEKT UND „CREEPY FINGERS“ | PREVIEW | VIDEOBOTSCHAFT VON WALTER SITTLER FÜR DAS ESSLINGER PUBLIKUM

Das ewige Leben

BARRIEREFREI FÜR BLINDE + SEHGESCHÄDIGTE



16. April | 21:00 Uhr

123 MINUTEN | FSK 12

ÖSTERREICH, DEUTSCHLAND 2015 | R: WOLFGANG MURNBERGER | B: JOSEF HADER, WOLFGANG MURNBERGER & WOLF HAAS NACH SEINEM KRIMI | K: PETER VON HALLER | D: JOSEF HADER (SIMON BRENNER), TOBIAS MORETTI (ASCHENBRENNER), NORA VON WALDSTÄTTEN (DR. IRR-SIEGLER), ROLAND DÜRINGER (KÖCK), MARGARETHE TIESEL (MARITSCHI)

Der vierte Streich des genialen Trios Josef Hader, Wolfgang Murnberger und Wolf Haas – wie gewohnt „sarkistisch guad“ und natürlich pechschwarz, furios inszeniert und grandios besetzt.

So richtig gutgegangen ist es dem Brenner ja noch nie! Seit er seinen Dienst bei der Polizei quittiert hat, war er Sanitäter, Kaufhausdetektiv und Eintreiber von Leasinggebühren. Aber nun ist er total ab- und ausgebrannt und beschließt, das Häuschen, das ihm sein Vater im nicht besonders noblen Stadtteil Puntigam in Graz hinterlassen hat, zu beziehen. Back to the roots also! Die Schatten der Vergangenheit holen ihn schnell ein und die Erinnerungen an früher, als er mit seinen drei Jugendfreunden durch sonnen durchflutete Landschaften fuhr, nackt im See badete, nach Jugoslawien reiste und einen Banküberfall beging, sind durchaus noch wach, wenn auch bruchstückhaft. Als er Köck, einen dieser Kumpel von früher besucht, um ihn anzupumpen, taucht auch Aschenbrenner auf, der es zum Chef der Grazer Kriminalpolizei gebracht hat und der auch zur alten Clique gehörte. Wenig später ist Köck tot und Brenner wird mit einem Kopfschuss in die Klinik eingeliefert. Ein angeblicher Selbstmordversuch! Halbwegs genesen, aber mit erheblichen Gedächtnislücken entlässt sich der Brenner, der nicht an die Suizidtheorie glauben will, selbst und beginnt in eigener Sache zu recherchieren ...

VORFILM: **CHOPPER** (2'10)

Trio - Odins Gold

GONZO! KINDERKINO



17. April | 15:00 Uhr

75 MINUTEN | FSK 6 • EMPFOHLEN AB 8 JAHREN

NORWEGEN 2014 | TRIO: ODINS GULL | R: ATLE KNUDSEN | B: MORTEN HOVLAND, MIA JENSEN U. A. | K: ODD REINHARDT NICOLAYSEN | D: NAOMI HASSELBERG THORSRUD (NORA), OSKAR LINDQUIST (SIMON), BJØRNAR LYSFOSS HAGESVEEN (LARS), REIDAR SØRENSEN (BESTEN), ANDRÉ ERIKSEN (TOM)

Die moderne Schatzsuche wartet mit Spannung, Action und vielen Rätseln auf und hat in ihrem Heimatland Norwegen das junge (und ältere) Publikum schnell in ihren Bann gezogen. Mit den drei sehr sympathischen Hauptfiguren können sich Kinder schnell identifizieren, ihre Abenteuer sind zwar mitreißend, aber immer kindgerecht. Wir zeigen die ersten drei Episoden der Serie: DAS MEDAILLON, HENDRIKS GEHEIMNIS und BLUTSBRÜDER.

Nora ist nach Skjak, einen kleinen Ort im norwegischen Fjordland gezogen, wo ihr Großvater Polizeichef ist. Mit Lars und Simon findet sie sehr bald neue Freunde. Lars sitzt im Rollstuhl und verbringt viel Zeit vor seinem Computer. Er hat sich in den Kopf gesetzt, einen alten Wikinger-Schatz mit dem vielversprechenden Namen „Odins Gold“ zu finden – ungeachtet des Fluchs, der auf dem sagenumwobenen Gold lasten soll. Simon und Nora helfen ihm eifrig bei der Schatzsuche. Die Kids machen sensationelle Funde: ein Goldmedaillon und vor allem Hinweise auf eine, aus vier schweren Steinplatten bestehende, Schatzkarte! Die erste Steinplatte ist schnell gefunden, aber die 2. ist im Museum und wird prompt geklaut. Das Trio gerät mehr und mehr in einen Strudel aufregender und gefährlicher Ereignisse, denn sie sind ganz offenbar nicht die einzigen, die auf der Jagd nach Odins Gold sind ...

DANACH: KOSTENLOSE MITMACHAKTION **SCHATZSUCHE**

Auf Liebe und Tod



17. April | 17:00 Uhr

111 MINUTEN | FSK 16 | DEUTSCHE FASSUNG | SCHWARZWEISS

VIVEMENT DIMANCHE! | FRANKREICH 1983 | R: FRANÇOIS TRUFFAUT | B: FRANÇOIS TRUFFAUT, SUZANNE SCHIFFMAN & JEAN AUREL | K: NESTOR ALMENDROS | D: FANNY ARDANT (BARBARA BECKER), JEAN-LOUIS TRINTIGNANT (JULIEN VERCEL), PHILIPPE LAUDENBACH (MÂITRE CLEMENT), CAROLINE SIHOL (MARIE-CHRISTINE VERCEL), PHILIPPE MORTIER-GENOUD (SUPT. SANTELLI), JEAN-PIERRE KALFON (MASSOULIER)

Truffauts letzter Film ist eine stilbewusste, in Schwarzweiß gedrehte Hommage an den Film Noir der 1930er und 40er Jahre, eine tiefe Verbeugung vor Alfred Hitchcock, Stanley Kubrick und Howard Hawks und gleichzeitig eine Liebeserklärung Truffauts an die wunderschöne Fanny Ardant, seine letzte Lebensgefährtin. Ein spannender, humorvoller, temporeicher Krimi mit schlagfertigen Wortgefechten und überraschenden Wendungen.

Sekretärin Barbara schmeißt des Öfteren das Immobilienbüro allein, wenn ihr Chef, Julien Verce, mal wieder lieber auf Entenjagd ist. Dumm nur, dass erst der Geliebte von Juliens Frau und dann die treulose Gattin selbst tot aufgefunden werden – beide erschossen mit Kugeln eines seltenen Kalibers, das offiziell nur der Jäger Julien Verce benutzt. Natürlich avanciert er sofort zum Verdächtigen Nr. 1. Verzweifelt wendet sich Julien an seine Sekretärin, die er kurz zuvor nach einem Streit gefeuert hatte, und bittet sie um Hilfe. Weil Barbara an die Unschuld ihres Chefs glaubt, versteckt sie ihn im Keller des Büros und nimmt beherzt selbst die Ermittlungen auf. Die führen sie alsbald ins Rotlichtmilieu und je mehr Zusammenhänge sie herstellen kann, desto mehr Beteiligte sterben ...

Lesung: Elisabeth Herrmann

LESUNG & TALK



17. April | 19:30 Uhr

CA. 90 MINUTEN

Elisabeth Herrmann wurde 1959 in Marburg geboren. Sie machte Abitur auf dem Frankfurter Abendgymnasium und arbeitete nach ihrem Studium als Fernsehjournalistin beim RBB, bevor sie mit ihrem Roman „Das Kindermädchen“ ihren Durchbruch erlebte. Fast alle ihre Bücher wurden oder werden verfilmt: Die Reihe um den Berliner Anwalt Vernau mit Jan Josef Liefers, die Krimireihe mit Polizeimeisterin Sanela Beara mit Alina Levshin. Elisabeth Herrmann erhielt den Radio-Bremen-Krimipreis und den Deutschen Krimipreis 2012. Sie lebt mit ihrer Tochter in Berlin. Herrmann liest aus dem im Februar 2015 erschienenen Roman „Der Schneegänger“ und wird uns im anschließenden Gespräch einiges über die Verfilmungen ihrer Bücher erzählen.

Der zweite Fall für Sanela Beara: Ein kleiner Junge wird entführt und alle Ermittlungen laufen ins Leere. Vier Jahre später wird sein Skelett im Wald gefunden. Polizeimeisterin Sanela Beara muss dem Vater die schlimme Nachricht überbringen. Doch die Begegnung mit dem gut aussehenden Darko, der in den Wäldern Brandenburgs als Wolfsforscher arbeitet, löst Zweifel in ihr aus: War es wirklich eine Entführung? Oder wurde der Junge aus einfachen Verhältnissen etwa verwechselt? Doch alle Beteiligten schweigen eisern. Für Sanela gibt es nur eine Chance, Licht ins Dunkel zu bringen: Sie schleust sich undercover in die Villa der schwerreichen Familie Reinartz ein, bei der die Mutter des ermordeten Jungen damals gearbeitet hat und wird hineingezogen in einen Strudel aus Hass, Gier und Verachtung, der sie selbst zu vernichten droht ...

DANACH: TALK MIT ELISABETH HERRMANN | MODERATION: GESA VON LEESEN, JOURNALISTIN

Das blaue Zimmer



17. April | 21:30 Uhr

76 MINUTEN | FSK OFFEN | DEUTSCHE FASSUNG
LA CHAMBRE BLEUE | FRANKREICH 2014 | R: MATHIEU AMALRIC | B: MATHIEU AMALRIC & STÉPHANIE CLÉAU NACH DEM GLEICHNAMIGEN ROMAN VON GEORGES SIMENON | K: CHRISTOPHE BEAUCARNE | D: LÉA DRUCKER (DELPHINE GAHYDE), MATHIEU AMALRIC (JULIEN GAHYDE), STÉPHANIE CLÉAU (ESTHER DESPIERRE), LAURENT POITRENEUX (UNTERSUCHUNGSRICHTER), SERGE BOZON (POLIZEINSPEKTOR)

Mit **DAS BLAUE ZIMMER** hat Mathieu Amalric zusammen mit seiner Frau als Spiel- und Drehbuchpartnerin die Essenz des Simenon-Romans eben so packend wie souverän in ein unterhaltsames kleines Kunstwerk überführt. Der Film überzeugt mit starken Figuren, die der Filmemacher in ihrer Vielschichtigkeit auslotet und deren inneren Antrieb er überzeugend herausarbeitet.

Julien steht privat wie beruflich auf der Sonnenseite des Lebens: Der Vertreter für Landwirtschaftsmaschinen feiert Vertragsabschlüsse am Fließband, ist finanziell abgesichert und wohnt mit seiner Frau Delphine und seiner Tochter Suzanne in einem schmucken Einfamilienhaus. Doch die heile Welt ist nur Fassade: Um der Alltagsroutine zu entfliehen, hat der Familienvater eine leidenschaftliche Affäre mit der attraktiven Apothekerin Esther, der Ehefrau seines ehemaligen Schulkameraden Nicolas angefangen. Die beiden treffen sich bei jeder Gelegenheit für ein paar Stunden im titelgebenden, blau gestrichenen Hotelzimmer. Den wenigen Sätzen, die sie bei ihren Schäferstündchen wechseln, schenkt Julien kaum Beachtung. Doch eines Tages wird Julien verhaftet, muss sich den Fragen eines Ermittlers stellen und versucht, sich an Esthers Worte zu erinnern...

VORFILM: ALLONS-Y ! ALONZO! (8'00)

Fred Vargas: Bei Einbruch der Nacht

NACHTSCHICHT



17. April | 23:00 Uhr

90 MINUTEN | FSK 12 | DEUTSCHE FASSUNG
L' HOMME À L'ENVERS | FRANKREICH, BELGIEN, DEUTSCHLAND 2009 | R: JOSÉE DAYAN | B: EMMANUEL CARRÈRE NACH DEM GLEICHNAMIGEN ROMAN VON FRED VARGAS | K: STEFAN IVANOV | D: JEAN-HUGUES ANGLADE (JEAN-BAPTISTE ADAMSBERG), HÉLÈNE FILLIÈRES (CAMILLE FORESTIER), TOBIAS MORETTI (LAWRENCE), JACQUES SPIESSER (ADRIEN DANGLARD), MAURICE GARREL (SCHÄFER)

Fred Vargas – ein Name, der Krimifans aufhorchen lässt! Genauso wie die äußerst gelungenen Verfilmungen ihrer Romane: Plot, Machart und Personal sind weit abseits aller Stereotypen. Ein Roadmovie vor einer grandiosen Landschaft – poetisch und surreal. Großartige internationale Krimikunst, wie man sie nicht oft zu sehen bekommt!

Die Komponistin Camille lebt mit dem deutschen Grizzly-Forscher Lawrence einen Sommer lang in den französischen Alpen. Während Lawrence im Mercantour, nahe der italienischen Grenze, Wölfe beobachtet, sitzt Camille an ihrem Keyboard und sucht musikalische Inspiration für einen Soap-Soundtrack. Da passiert etwas Ungeheuerliches, das uralten Aberglauben wieder lebendig werden lässt: Ein riesiger Wolf, nein, ein Werwolf – so sagen die Leute – ziehe „bei Einbruch der Nacht“ mordend durch die Dörfer, reiße Schafe und habe in der vergangenen Nacht die Bäuerin Suzanne getötet. Verzweifelt über die Gleichgültigkeit der Polizei, machen sich Camille, Suzannes halbwüchsiger Sohn und ein wortkarger alter Schäfer in einem klapprigen Viehtransporter an die Verfolgung des Mörders. Erschöpft geben die drei auf, und Camille entschließt sich schweren Herzens, einen Profi hinzuzuziehen: Kommissar Adamsberg aus Paris, den Mann, den sie so sehr geliebt hat und mit dem sie doch nicht leben konnte.

VORFILM: LANDARZT DR. ÖTTKKER (2'30) | SONDERPREIS „NACHTSCHICHT“: SIEHE S.07

kaltblütig - 1. Esslinger Krimifestival

DO 16	18:30	Der Kommissar und das Meer: Das Mädchen und der Tod Preview Eröffnung mit Live-Musik im Kinosaal Grußbotschaft von Walter Sittler	S.02
	21:00	Das ewige Leben 	S.03
FR 17	15:00	Trio - Odins Gold GONZO! Kinderkino Spielaktion „Schatzsuche“	S.03
	17:00	Auf Liebe und Tod	S.04
	19:30	Lesung & Talk: Elisabeth Herrmann Moderation: Gesa von Leesen	S.04
	21:30	Das blaue Zimmer	S.05
	23:00	Bei Einbruch der Nacht Nachtschicht	S.05
SA 18	15:00	Fünf Freunde 4  GONZO! Kinderkino	S.07
	17:00	Das Geheimnis der Agatha Christie TeaTime ab 16:00 Uhr	S.08
	19:30	Emma nach Mitternacht: Der Wolf und die sieben Geiseln Preview Talk Moderation: Clemens Bratzler	S.08
	21:30	Sherlock Double-Feature	S.09
SO 19	10:30	Frühstücksbuffet im LUX mit Filmbeginn um 12:30 Uhr	
	12:30	Banklady Kombitickets „Frühstück & Film“ nur im Vorverkauf bis 15.04.	S.09
	15:00	Die kleinen Bankräuber GONZO! Kinderkino	S.10
	16:30	Lesung mit Live-Musik: Dirk Werner, Anja Rambow & Jochen Feucht	S.10
	18:30	Dengler - Die letzte Flucht Preview Talk Moderation: Clemens Bratzler	S.11
	21:00	Dengler - Die letzte Flucht Preview	
MI 29	20:30	Fräulein Smillas Gespür für Schnee Schnaps & Häppchen	S.11

 Audiodeskription per Empfänger (an der Kinokasse erhältlich) und Kopfhörer (bitte mitbringen)

Kurzfristige Programmänderungen vorbehalten!

Impressum | Ihr Kontakt zu uns:

Kommunales Kino Esslingen e. V. | Maille 4-9, 73728 Esslingen

Tel: 0711.310595-15 (Mo - Fr, 12 - 15 Uhr) | info@koki-es.de | www.koki-es.de

Wir danken: SWR-Hauptabteilung Film und Kultur, ZDF - Redaktion Reihen und Serien II, Network Movie, Hartswood Films und allen beteiligten Filmverleihern

Programm & Durchführung: Ulrike Ehrmann, Thea Feulner, Siegmund Mularczyk, Stephanie Schnäbele, Heiko Schweigert, Friederike Tews, Astrid Untermann

Das Kommunale Kino Esslingen wird gefördert von:

Stadt Esslingen am Neckar & MFG-Filmförderung Baden-Württemberg

PREISE & INFOS

Filme und Lesungen inkl. Double-Feature

€ 8,00 | ermäßigt € 5,00 *

GONZO! Kinderkino

€ 3,50 für Kinder | ermäßigt € 3,00 *

€ 5,00 für Erwachsene | ermäßigt € 4,00 *

€ 10,00 Familienkarte (1 Erw. + 2 Kinder)

Sonderpreise

Nachtschicht

€ 5,00 Einheitspreis

Frühstück & Film (Kombiticket - nur im Vorverkauf)

€ 24,00 | ermäßigt € 21,50 *

Tea Time (Kombiticket):

€ 11,50 | ermäßigt € 9,00 *

* ermäßigte Preise werden gegen Vorlage des Mitgliedsausweises des Kommunalen Kinos bzw. der Kinderfilmclubkarte (nur GONZO! Kinderkino), des Esslinger Kulturpasses, der Juleica oder eines Behindertenausweises und für Jugendliche unter 18 Jahren (im Zweifelsfall muss Altersnachweis erbracht werden) gewährt

KEINE RESERVIERUNGEN

für die Vorstellungen des Krimifestivals möglich

VORVERKAUF

ab sofort an der Kinokasse, Buchhandlung Provinzbuch oder online unter www.krimifestival-es.de

KASSENÖFFNUNGSZEITEN

jeweils 30 Minuten vor bis 15 Minuten nach Beginn einer jeden Vorstellung



PROVINZBUCH
Ihre Buchhandlung
in Esslingen

Küferstraße 26
73728 Esslingen
Telefon 0711.35 27 38
www.provinzbuch.de

Fünf Freunde 4

GONZO! KINDERKINO | BARRIEREFREI



18. April | 15:00 Uhr

97 MINUTEN | FSK 6 • EMPFOHLEN AB 10 JAHREN

DEUTSCHLAND 2015 | R: MIKE MARZUK | B: SEBASTIAN WEHLINGS, PEER KLEHMET & MIKE MARZUK NACH ENID BLYTON | K: PHILIP PESCHLOW | D: VALERIA EISENBART (GEORGE), QUIRIN OETTL (JULIAN), JUSTUS SCHLINGENSIEPEN (DICK), NEELE MARIE NICKEL (ANNE), Omid MEMAR (AUNIE), SAMUEL FINZI (BERNHARD), LUCIE HEINZE (ELENA)

Zum vierten Mal führt Regisseur Mike Marzuk seine jugendlichen Helden, basierend auf den berühmten Buchvorlagen von Enid Blyton, ins große Abenteuer, das dieses Mal deutlich spannender und turbulenter ausfällt als in den Vorgängern. Gleich geblieben ist der Spaß am Erzählen und an exotischen Schauplätzen.

Bernhard, der Vater von Julian, Dick und Anne organisiert eine Ausstellung über das alte Ägypten. Sein ganzer Stolz ist die Mumie eines berühmten Pharaos. Als die drei inklusive ihrer Freundin George und ihres Hundes Timmy die Ausstellung besuchen, beobachten sie, dass sich ein rätselhafter Typ in einer Kutte an eben dieser wertvollen Mumie zu schaffen macht. Sie können den Fremden vertreiben und finden ein Goldamulett, das einst „Tutalun I.“ gehörte, dem legendären, allerersten Pharaos, dessen unbezahlbare Schätze verschollen sind. Liefert das Amulett einen Hinweis auf sein Grab? Gemeinsam mit Bernhard und seiner Kollegin Elena fliegen sie nach Kairo, um ihren Fund dem Leiter des Instituts für Altertum zu übergeben. Doch plötzlich ist das Amulett verschwunden und Bernhard gerät unter Verdacht, es gestohlen zu haben. Er wird verhaftet. Für die Freunde ist klar: Sie müssen den wahren Täter samt Amulett finden, um Bernhards Unschuld zu beweisen. Gemeinsam mit dem Straßenjungen Auni machen sie sich auf die Suche. Die Spur führt sie schließlich mitten in die Wüste, wo sie von einem Geheimbund in eine Falle gelockt werden ...

Das Geheimnis der Agatha Christie

TEA TIME



18. April | 17:00 Uhr

104 MINUTEN | FSK 12 | DEUTSCHE FASSUNG

AGATHA | GROSSBRITANNIEN 1979 | R: MICHAEL APTEDE | B: KATHLEEN TYNAN | K: VITTORIO STORARO | D: VANESSA REDGRAVE (AGATHA CHRISTIE), DUSTIN HOFFMAN (WALLY STANTON), HELEN MORSE (EVELYN CRAWLEY), TIMOTHY DALTON (ARCHIBALD CHRISTIE), CELIA GREGORY (NANCY NEELE)

Hochspekulativer Krimi, in dem Michael Apted versucht, das bis heute mysteriös gebliebene elftägige Verschwinden der berühmten Kriminalautorin Agatha Christie im Jahr 1926 zu erklären. Neben der vorzüglichen Besetzung mit Vanessa Redgrave, Dustin Hoffman und Timothy Dalton besticht der Film durch die Kameraarbeit von Vittorio Storaro und seine opulente Ausstattung.

Colonel Archibald Christie hat eine Affäre mit seiner Sekretärin Nancy Neele und verlangt von seiner Angetrauten Agatha die baldige Scheidung. Die fällt aus allen Wolken und fleht ihn an, bei ihr zu bleiben. Vergebens! In der Nacht vom 3. Dezember 1926 verlässt sie, zutiefst aufgewühlt und verletzt, das gemeinsame Haus. Auf der Fahrt hat sie allerdings einen Unfall. Ihr Wagen wird am nächsten Morgen zwar gefunden, von Agatha fehlt aber jede Spur. Superintendent MacDonald übernimmt die Untersuchung, wobei er relativ schnell davon ausgeht, dass sie tot ist. Wally Stanton, dem amerikanischen Journalisten und Bewunderer der populären Autorin, gelingt es, sie in einem Kurort aufzuspüren, wo sie sich unter dem Namen ihrer Rivalin einquartiert hat. Während beide zarte Bande knüpfen, treibt Agatha ihren eigentlichen Plan weiter, der mit dem Tod ihrer Rivalin enden soll ...

DAVOR: **TEA TIME** IM LUX AB 16:00 UHR MIT TEE UND GEBÄCK – VERY BRITISH! | **SONDERPREIS „TEA TIME & FILM“**: SIEHE S.07

Emma nach Mitternacht

PREVIEW | TALK



18. April | 19:00 Uhr

COPYRIGHT: SWR

90 MINUTEN | FSK 12

DEUTSCHLAND 2015 | R: TORSTEN C. FISCHER | B: WOLFGANG STAUCH | K: JÜRGEN CARLE | D: KATJA RIEMANN (EMMA), BEN BECKER (WOLF), ANDREAS SCHMIDT (BENNO HEINLE), WOLFGANG PACKHÄUSER, MORITZ LEU (PHILIPP), MECHTILD GROSSMANN (ELISABETH GIRA), FLORIANE DANIEL, FRIEDERIKE LINKE

In Stuttgart und Umgebung ist dieser Pilotfilm zu einer neuen Krimiserie um die Psychologin Emma Mayer mit dem Titel DER WOLF UND DIE SIEBEN GEISELN entstanden – populär besetzt, spannend, ungewöhnlich!

Emma ist eine Frau, die sich nicht so schnell in die Karten schauen lässt. Wortgewandt und selbstsicher tritt sie auf. Zusammen mit Philipp soll sie die Vorgespräche mit den Anrufern für die Radiosendung „Die Nachtpsychologin“ mit der Moderatorin Elisabeth Gira führen und tut dies auf ganz eigene, überraschende Weise. Doch der Abend nimmt eine dramatische Wende, als sich telefonisch ein Geiselnnehmer meldet. Während der Redakteur noch an einen Spinner glaubt, hält Emma den Anrufer in der Leitung, bis Agenturmeldungen eine Geiselnahme in einer Tankstelle bestätigen. Eine beängstigende Situation, die Gira nicht aushält. Und dann geht es Schlag auf Schlag: die „Nachtpsychologin“ weigert sich, mit dem Geiselnnehmer zu reden und Emma übernimmt. Ein Sprung ins kalte Wasser – der sie bis an ihre Grenzen fordert. Und sie trifft eine mutige Entscheidung: Vor Ort will sie mit dem Geiselnnehmer, der sich Wolf nennt, verhandeln, ihm nicht länger im Radio eine Plattform bieten. Ein Vorhaben, das der Einsatzleiter des alarmierten SEK zunächst strikt ablehnt, doch ihm bleibt angesichts der Forderungen von Wolf keine andere Wahl ...

PREVIEW | DANACH: **TALK** MIT REDAKTEUR **ULRICH HERRMANN** (WEITERE GÄSTE ANGEFRAGT) | MODERATION: **CLEMENS BRATZLER**

Sherlock

DOUBLE-FEATURE



18. April | 21:30 Uhr

180 MINUTEN | FSK 12 | DEUTSCHE FASSUNG

GROSSBRITANNIEN 2010 | R: PAUL MCGUIGAN | B: STEVEN MOFFAT
NACH DER VORLAGE VON SIR ARTHUR CONAN DOYLE | K: STEVE LAWES |
D: BENEDICT CUMBERBATCH (SHERLOCK HOLMES), MARTIN FREEMAN
(DR. JOHN WATSON), UNA STUBBS (MRS. HUDSON), ANDREW SCOTT
(JIM MORIARTY), RUPERT GRAVES (DETECTIVE INSPECTOR LESTRADE)

Mit SHERLOCK gelang der BBC eine grandiose, temporeiche, höchst unterhaltsame und originelle Krimireihe, die den exzentrischen Ermittler Sherlock Holmes (perfekt besetzt mit Benedict Cumberbatch) samt Sidekick Dr. Watson mühelos und absolut stimmig ins London des 21. Jahrhunderts versetzt.

EIN FALL VON PINK - Detective Inspector Lestrade von Scotland Yard arbeitet an einem Fall – bestehend aus einer Serie von identisch ausgeführten Selbstmorden – begangen von Menschen, die dazu nicht den geringsten Anlass hatten. Die Presse spekuliert bereits über eine raffiniert getarnte Mordserie. Es bleibt Lestrade, der keinen Schritt weiter kommt, nichts anderes übrig, als den ebenso genialen wie arroganten Privatdetektiv Sherlock Holmes zu Rate zu ziehen ... DER REICHENBACHFALL – Sherlock ist, seit er das gestohlene Gemälde „Die Reichenbach Fälle“ wiederbeschafft hat, regelrecht zum Medienstar avanciert. Der Hype um den Detektiv ruft auch dessen alten Widersacher Jim Moriarty auf den Plan. Dieser begeht drei spektakuläre Verbrechen, lässt sich widerstandslos festnehmen, vor Gericht stellen – und wird trotz überwältigend großer Beweislast in einem Jury-Verfahren freigesprochen. Eindrucksvoll stellt er damit nicht nur seine Machtfülle und Überlegenheit unter Beweis. Es ist gleichzeitig Teil eines Plans, um Sherlock endgültig zu Fall zu bringen ...

VORFILM: **THE BLOODY OLIVE** (10'00)

Banklady

FRÜHSTÜCK & FILM



19. April | 10:30 • 12:30 Uhr

118 MINUTEN | FSK 12

DEUTSCHLAND 2013 | R: CHRISTIAN ALVART | B: KAI HAFEMEISTER
& CHRISTOPH SILBER | K: NGO THE CHAU | D: NADESHDA BRENNICKE
(GISELA WERLER), CHARLY HÜBNER (HERMANN WITTORF), KEN
DUKEN (KOMMISSAR FISCHER), ANDREAS SCHMIDT (UWE)

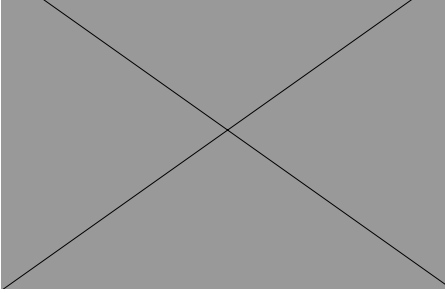
BANKLADY ist über einen äußerst gelungenen deutschen Genrefilm und ein beeindruckend ausgestattetes Period-Piece hinaus ein freches Loblied auf Freiheit, Emanzipation und Selbstverwirklichung. Nadeshda Brennicke, die die Verfilmung der wahren Geschichte der „Banklady“ selbst initiiert hat, vermittelt auf äußerst überzeugende Weise sowohl die Verletzlichkeit, als auch die besondere Energie von Gisela Werler und sprüht in ihrer Rolle nur so vor Charisma.

Hamburg in den frühen 1960er Jahren: Gisela arbeitet in einer Tapetenfabrik und lebt mit dreißig Jahren noch immer zusammen mit ihren Eltern, für die sie mit ihrem spärlichen Gehalt aufkommen muss. Als sie mitbekommt, dass ihr Arbeitskollege Uwe gemeinsam mit seinem Kumpel Hermann kleine Bankfillialen ausraubt, wird sie schnell zur treibenden Kraft, während Uwe immer mehr außen vor bleibt. Die graue Maus Gisela verwandelt sich bei den Überfällen in die mondäne „Banklady“, die betont höflich in teuren Klamotten, mit Perücke und Sonnenbrille auftritt. Während sie bald bundesweit für Schlagzeilen sorgt, sind zwei Ermittler Gisela und Hermann immer dichter auf den Fersen ...

**ÜPPIGES FRÜHSTÜCKSBÜFFET IM LUX AB 10:30 UHR |
FILMBEGINN UM 12:30 UHR | ACHTUNG! VERANSTALTUNG
„FRÜHSTÜCK & FILM“ IST ERFAHRUNGSGEMÄSS INNERHALB WENIGER
TAGE AUSVERKAUFT | SONDERPREIS „FRÜHSTÜCK & FILM“
SIEHE S.07 | VORFILM: UNDERGROUND ODYSSEY (6'11)**

Die kleinen Bankräuber

GONZO! KINDERKINO



19. April | 15:00 Uhr

77 MINUTEN | FSK 6 • EMPFOHLEN AB 6 JAHREN

MAZIE LAUPITAJI | LETTLAND, ÖSTERREICH 2009 | R: ARMANDS ZVIRBULIS | B: MARIS PUTNINS | K: REIN KOTOV | D: GUSTAVS VILSONS (ROBBY), ZANE LEIMANE (LOUISE), KARL MARKOVICS (BANKDIREKTOR), ARTURS SKRASTINS (WACHMANN KLUTZ), JURIS ZAGARS (WACHMANN GOOCHI), AIJA DZERVE (MUTTER), IMANTS STRADS (VATER), GUNARS PLACENS (GROSSVATER KONRADS)

Die lettisch-österreichische Produktion überzeugt mit zwei äußerst liebenswerten kleinen Protagonisten und thematisiert gleichzeitig auf spielerische Art und Weise ein brisantes Thema. Nebenbei sorgen humorvolle Slapstick-Einlagen für viel Heiterkeit, wobei der Film bis zum Schluss seine stets kindgerecht dosierte Spannung aufrechterhalten kann. Ein Spaß für die ganze Familie mit einer klaren Gut-gegen-Böse-Konstellation.

Robby und Louise verstehen die Welt nicht mehr. Ihr Vater hat seine Arbeit verloren und kann nun seine Schulden bei der Bank nicht mehr bezahlen. Der fiese Bankdirektor nimmt ihnen ihr Häuschen weg und sie müssen zu den Großeltern aufs Land ziehen. Die Kids finden das gar nicht gut. Als sie in der Bank waren, haben sie gesehen, dass Unmengen von Geldscheinen im Tresor herumliegen. Also beschließen sie, die Bank auszurauben und ihren Eltern zu helfen. Der Plan klappt tatsächlich: Die Kinder können ein paar Geldbündel einstecken. Doch der Bankdirektor kommt ihnen auf die Schliche: Er und seine Komplizen wollen das Geld unbedingt wieder haben, denn es ist Falschgeld und wenn es ausgegeben wird, bekommen sie einen Riesenärger mit der Polizei. Die Bösewichte haben allerdings nicht mit dem Einfallsreichtum der Kinder und ihres Großvaters gerechnet, die dem Bankdirektor und seinen Verbündeten Fallen stellen und sie schließlich zur Strecke bringen ...

Lesung: Dirk Werner u. a.

LESUNG MIT LIVE-MUSIK



19. April | 16:30 Uhr

CA. 90 MINUTEN

„Schlaffaffenland“ ist eine von rund 20 Krimi-Kurzgeschichten des Esslinger Autors Dirk Werner um die beiden hochbetagten Privatermittler Holmes und Watson. Sie leben in Altersheimen in Berlin-Marzahn bzw. Hellersdorf und treffen sich regelmäßig in ihrer Stammkneipe „Hitchcock“, deren Wirt Kuno eine weitere zentrale Figur ist. Meist ermitteln die beiden Senioren in ihrem unmittelbaren Umfeld und es ergeben sich Zusammenhänge zu aktuellen politischen Skandalen, was Raum für Seitenhiebe auf die Politik eröffnet. Dirk Werners Kurzgeschichten sind skurril, temporeich und glänzen mit frechen Dialogen.

In „Schlaffaffenland“ geht es um den Neubau einer gigantischen Seniorenresidenz unmittelbar neben Watsons Altersheim in Marzahn. Nähert man sich der hinterdichten Plänen und Bauzäunen abgeschotteten Baustelle, wird man sofort des Geländes verwiesen. Die verantwortliche Baufirma, deren Prestigeobjekt – das neue Kanzleramt – eben bezogen wurde, hat ein erstaunlich effektives und preisgünstiges Bauverfahren entwickelt. Trotz aller Sicherheitsmaßnahmen verschwindet jedoch regelmäßig Material von der Baustelle. Die Geschäftsführung, die kein Interesse daran hat, die Polizei einzuschalten, verpflichtet Holmes & Watson, um den Materialdieben auf die Spur zu kommen. Aber natürlich „graben“ die beiden Ermittler viel tiefer, als ihren Auftraggebern lieb sein kann ...

Passend zur ungewöhnlichen Geschichte ist auch die stimmungsvolle Art des Vortrags: Dirk Werner und die Sprecherin und Schauspielerin Anja Rambow lesen. Jochen Feucht, bekannter Jazzkomponist und Saxophonist, improvisiert dazu.

Dengler - Die letzte Flucht

PREVIEW | KINO & TALK



19. April | 18:30 + 21:00 Uhr

90 MINUTEN | FSK 12

DEUTSCHLAND 2015 | R: LARS KRAUME | B: LARS KRAUME & WOLFGANG SCHORLAU NACH DEM ROMAN „DIE LETZTE FLUCHT“ VON WOLFGANG SCHORLAU | K: JENS HARANT | D: RONALD ZEHRFELD (GEORG DENGLER), BIRGIT MINICHMAYR (OLGA), JANNIS NIEWÖHNER (JAKOB DENGLER), ERNST STÖTZNER (PROF. DR. BERNHARD VOSS)

Sieben äußerst brisante Fälle hat der in Stuttgart ansässige Privatermittler Georg Dengler „in literarischer Form“ bereits gelöst. Höchste Zeit also, die Figur von Wolfgang Schorlau auch auf die Leinwand zu bringen. Herausgekommen ist ein brillant besetzter, kinotauglicher und nerverzerrend spannender Politthriller.

Georg Dengler, als erfolgreicher Zielfahnder unter widrigen Umständen beim BKA ausgeschieden, hat sich als Privatermittler in Stuttgart niedergelassen, um seinem Sohn Jakob, der sich im Widerstand gegen Stuttgart 21 engagiert, näher zu sein. Sein erster Fall führt ihn nach Berlin: Professor Dr. Bernhard Voss, ein renommierter Mediziner, wird verdächtigt, eine Krankenschwester vergewaltigt zu haben. Die Indizien sind erdrückend. Für Polizei und Boulevard steht schnell fest: Voss ist schuldig. Dengler beginnt, für die Verteidigung des Professors zu ermitteln und ahnt bald, dass jemand versucht, Voss aus dem Verkehr zu ziehen. Unerwartet stirbt Voss. Für Dengler noch lange kein Grund, seine Ermittlungen einzustellen. Gemeinsam mit Hackerin Olga, die zu BKA-Zeiten unter seiner Beobachtung stand, verfolgt er einen kühnen Plan, um die skandalösen Machenschaften eines Pharmakonzerns aufzudecken.

PREVIEW | DANACH: TALK MIT (DREHBUCH-)AUTOR WOLFGANG SCHORLAU | MODERATION: CLEMENS BRATZLER

Fräulein Smillas Gespür für Schnee

SCHNAPS & HÄPPCHEN



29. April | 20:30 Uhr

121 MINUTEN | FSK 12 | DEUTSCHE FASSUNG

SMILLA'S SENSE OF SNOW | DEUTSCHLAND, DÄNEMARK, SCHWEDEN 1997 | R: BILLE AUGUST | B: ANN BIDERMAN NACH DEM GLEICHNAMIGEN ROMAN VON PETER HOEG | K: JÖRGEN PERSSON | D: JULIA ORMOND (SMILLA), GABRIEL BYRNE (MECHANIKER), RICHARD HARRIS (TORK), VANESSA REDGRAVE (ELSA LÜBING), ROBERT LOGGIA (MORITZ JASPERSON), JIM BROADBENT (LAGERMANN)

Höchstes und hochverdientes Lob vom renommierten Time Magazin: „Es ist ein wunderbares Vergnügen in diesem von Ann Biderman hervorragend geschriebenen Film, wie die wirkliche Spannung nicht aus Smillas Konfrontation mit äußerlichen Feinden, sondern aus dem Kampf mit ihren eigenen inneren Dämonen erwächst.“ Ein komplexer und brisanter Thriller, hervorragend besetzt – fesselnd und bildgewaltig!

Die Mathematikerin Smilla Jaspersen weiß alles über Schnee und Eis. Und manchmal könnte man den Eindruck gewinnen, als hätte die Tochter einer Inuit und eines dänischen Arztes ihr eigenes Herz in der Kälte vergraben. Sie lebt in Kopenhagen, wo sie nie richtig heimisch geworden ist. Einzig Isaiah, ein kleiner Nachbarsjunge schafft es, von ihr ein wenig Wärme und Nähe zu bekommen. Als das Kind von einem Dach stürzt und auf dem verschneiten Erdboden stirbt, sagt Smillas untrügliches Gespür für Schnee, dass es kein Unfall war. Diese Vermutung erweist sich schnell als richtig. Smilla setzt alles daran, der Wahrheit auf die Spur zu kommen. Ihre Suche nach den Schuldigen führt sie bis ins Eismeer Grönlands. Und schon bald befindet sich Smilla selbst in größter Gefahr ...

DAVOR: WIR REICHEN SCHNAPS & HÄPPCHEN

lux-flying- tapas-lounge ...

frisch zubereitete tapas werden an ihren tisch gebracht.
sie entscheiden, welchen gang und wieviele gänge sie genießen.

nur mit reservierung unter post@lux-es.de
reservierung gilt nach erfolgter bestätigung



23. april donnerstag ab 19 uhr

maille 4-9 73728 esslingen
fon 0711.93 27 86 91 www.lux-es.de

LUX